

Korneuburger

Stadtzeitung

Amtliche Mitteilung 38. Jahrgang 5/2019

Kostenlos an einen Haushalt



Das Festival in der Stadt!

SEITEN 12/13

**Sanierung der A22-
Auffahrt Ost: die
Umleitung im Überblick**

SEITE 7

**Herzliche Gratulation:
Johanna Fetter feiert
100. Geburtstag**

SEITE 16

**Kulturfeuerwerk:
So vielfältig war die
Werftbühne 2019**

SEITE 18

„Grenzenlos kochen“ startet wieder

Am 25. August werden in Korneuburg auf dem Gelände des Rudervereins Alemannia alle Grenzen vergessen, um sich auf das Gemeinsame zu konzentrieren. In diesem Fall geht es um die kulinarischen Vorteile des Miteinanderlebens. „Grenzenlos kochen“ ermöglicht es den Korneuburger Bürgern und Bürgerinnen nämlich, den Blick über den eigenen Tellerrand hinauszurichten und dabei möglicherweise neue, frische Eindrücke aus einem eventuell fremden Staat zu gewinnen. In Korneuburg leben derzeit Menschen aus etwas mehr als 40 verschiedenen Herkunftsländern. Gemeinsames Ziel muss es also auch sein, miteinander auszukommen und einander kennenzulernen. „Grenzenlos kochen“ ist wie geschaffen dafür, diese Idee auch wirklich zu leben.

Begeisterte können gerne teilnehmen. Ab 10 Uhr wird hier mit der Zubereitung der Speisen begonnen. Köche



„Grenzenlos kochen“ verbindet Menschen aus den unterschiedlichsten Herkunftsländern. Auch Bürgermeister Christian Gepp und Vizebürgermeisterin Helene Fuchs-Moser sind sich des positiven Effekts der Veranstaltung bewusst und fördern daher auch die Initiative zur Neuauflage im heurigen August.

und Köchinnen, die ihre Gerichte präsentieren wollen, werden gesucht. Im vergangenen Jahr waren Gerichte

aus Afghanistan, dem Iran, dem Irak, aus Eritrea, Griechenland, Rumänien, Syrien, Venezuela und natürlich auch

aus Österreich dabei. Auch dieses Jahr soll wieder auf Vielseitigkeit und Freude am Essen gesetzt werden.

SPARKASSE
Korneuburg



Wechseln wie nie zuvor:

Konto und Kreditkarte im 1. Jahr gratis.*



* Neukunden (inkl. bestehende Kunden) ab 1. Juli 2019. Vom Angebot umfasst sind die Kombinationen: ein Girokonto, eine Debitkarte, eine Mastercard First oder Gold oder eine Visa Card First oder eine Karte für elektronische Buchungen im Internetbanking. Geopfer und in Selbstbedienung für ein Sparkassenkonto, welche im ersten Jahr gratis sind. Alle anderen vereinbarten Gebühren sind vom Angebot nicht umfasst. Nach Ablauf des ersten Jahres kommen die vereinbarten Konditionen für Kontoführung und Kartengebühren zur Anwendung. Details zu den Konditionen entnehmen Sie dem Aushang oder unserer Website <https://www.sparkasse.at/korneuburg>

[sparkasse.at/korneuburg](https://www.sparkasse.at/korneuburg)

Was darf hinein?

Das fragen sich viele KorneuburgerInnen, wenn es um den Gelben Sack geht. Tatsächlich sind es dreierlei Dinge: PET-Flaschen, Alu-Dosen wie von Konserven oder Getränken und Getränkeverbundkartons. Dazu zählen unter anderem Tetra-Pak-Saft- und -Milchpackerl. Alles andere, wie Styropor, Joghurtbecher und Plastiksackerl, hat im Gelben Sack nichts verloren.

Falls Sie sich unsicher sind oder zu anderen Müllgruppen Fragen haben, finden Sie eine praktische Broschüre, wenn Sie auf www.korneuburg.gv.at nach „Abfallfibel“ suchen.

Parken Sie in der Parkgarage

Zentrum/Wiener Straße!
(Einfahrt Wiener Straße 3–5)



0,60 Euro
pro begonnener
halber Stunde

Montmartre: Machen Sie mit!

Am Freitag, den **30. August** wird der Platz rund um den Rattenfängerbrunnen zur Galerie, in der KünstlerInnen ihre Werke präsentieren können.

Suchen Sie nach einer Gelegenheit, Ihre Schöpfungen auszustellen und sogar das eine oder andere Stück zu verkaufen? Dann melden Sie sich bis **31. Juli** mit dem Formular, das auf www.korneuburg.gv.at unter dem Stichwort „Montmartre“ zum Download bereitsteht, beim Art Point der VHS Korneuburg an.

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Stadtgemeinde Korneuburg. · **Redaktion:** Christine Stadler, 2100 Korneuburg, Hauptplatz 39, Tel. (0 22 62) 770-713, Fax: 770-115 · **Internet:** www.korneuburg.gv.at · **E-Mail:** stadtzeitung@korneuburg.gv.at · **Fotos:** Stadtgemeinde Korneuburg, sofern nicht anders angegeben. · **Linie:** Überparteiliches Informationsblatt der Stadtgemeinde Korneuburg. Wahrnehmung der Interessen der Korneuburger Bevölkerung.

Inseratenannahme und Gestaltung: Vogelmedia GmbH, 2102 Bisamberg, Korneuburger Str. 21, Tel. (0 22 62) 62 800, werbung@vogelmedia.at · www.vogelmedia.at
Druck: Mediaprint Zeitungs- und Zeitschriftenverlag Ges.m.b.H & Co. KG, A-1190 Wien, Muthgasse 2/809



Liebe Korneuburgerinnen und liebe Korneuburger!

Ich bin froh, wieder im Amt zu sein, immerhin ist Korneuburg für mich die beste Stadt und ich arbeite gerne für sie. Als meine Gesundheit im Frühjahr mir einen großen Schreck eingejagt hat, war es schön zu wissen, dass da Leute sind, denen meine Genesung am Herzen liegt, und ein starkes Team, das sich während meiner Abwesenheit für die Stadt einsetzt.

An der Spitze dieses Teams steht unsere Vizebürgermeisterin Hele- ne Fuchs-Moser, die ständig im Einsatz war und die vielfältigen Aufgaben als Direktorin der Polytechnischen Schule, Vizebürgermeisterin und meine Vertretung unter einen Hut brachte. Ein herzliches Dankeschön, liebe Helli!

Natürlich geht das nicht ohne ein starkes Team: Über Parteigrenzen hinweg hat das gesamte Team der Stadt – vom Gemeinderat bis zur Ver-

waltung – zusammengearbeitet. Echtes Teamwork wie das, das sie alle in den letzten Monaten geleistet haben, verdient großes Lob und vielen Dank!

Jetzt bin ich wieder mit voller Energie für die Stadt im Einsatz und freue mich schon sehr, nicht mehr nur zuzusehen, sondern wieder mittendrin sein zu können. Mein persönliches Highlight ist in den nächsten Monaten der Bunte Sommer mit den abwechslungsreichen Events vom Sommernachts- traum, dem Ball im Rathaus, bis zu den ersten Sommerspielen „High 5“. Oder vielleicht sind das Marktfest „Bella Italia“ und das Werftkino eher was für Sie? Egal wie Sie ihn gestalten: Ich hoffe, Ihr Sommer wird sehr schön.

Christian Gepp, MSc
Bürgermeister der Stadt Korneuburg

Buntes Programm in Korneuburgs Höfen

Die umherziehenden dunklen Wolken sorgten für reichlich Nervosität beim Aufbau für das Höfefest, aber es wurde ein herrlicher Sommerabend. So konnte man wunderbar von Hof zu Hof bummeln und in den Höfen die abwechslungsreiche Unterhaltung genießen.

Bei der Eröffnung begeisterten am Hauptplatz die TänzerInnen der Tanzschule Danek und die Band „Rockin' Rascals“ der Musikschule mit ihren Fähigkeiten, bevor die Programme in den zehn teilnehmenden Höfen starteten.

Hunderte KorneuburgerInnen, aber auch Gäste von weiter her – sogar ein Paar aus Australien war dabei – genossen, dass die Feiern in den einzelnen Höfen trotz der großen Besuchermenge gemütlich blieben. Durch die gelungene Mischung aus Ständen von KünstlerInnen und HandwerkerInnen, die ihre Werke zum Verkauf anboten, köstlichen Speisen und Getränken und das

abwechslungsreiche Unterhaltungsprogramm war für jeden etwas dabei.

Kulinarisch gab es Bierspezialitäten von der Korneuburger Biermacherei Bugelmüller im Kronbergerhof und köstliches Spanferkel und Grillhendl im Kaiserhaushof und noch einiges mehr zu entdecken.

Mit Schachspielen, Lesungen, Tanzshows und jeder Menge musikalischer Highlights gab es auch sonst viel Programm. Die anwesenden ausstellenden KünstlerInnen waren mindestens genauso vielfältig: Bei Malerei, Drechserei oder Keramik bis hin zu Schmuck fand sich für jeden Geschmack etwas. Auch die Imkerei war vertreten.

Nachdem die KünstlerInnen ihre Ausstellungsflächen geräumt hatten, wurde noch bis spät in die Nacht weitergefeiert – ob gemütlich beim Open-Air-Kino im Pfarrhof oder beschwingt im Kaiserhaushof.



Schon bei der Eröffnung hatte das Publikum viel Spaß.

Info zu kranken Eschen



Das Eschensterben ist weiterhin eine Gefahr für BenutzerInnen der Au. Um besser über die Pilzkrankheit zu informieren, hat die Stadtgemeinde nun Informationstafeln an häufig besuchten Punkten aufgestellt. Auch Stümpfe be-

fallener Eschen, an denen man sehen kann, was der Pilz anrichtet, werden ausgestellt. Bauamtsmitarbeiter Michael Förster und Umweltstadtrat Alfred Zimmermann hoffen, damit das Verständnis für die Situation zu erhöhen.

Selbst ist der Umweltfreund

Da ist ein Loch im Lieblingspulli, der Sessel verliert die Rückenlehne oder der Mixer hat einen Wackelkontakt. Bleibt nur noch, die Dinge wegzuwerfen – oder? Immer mehr Leute sagen Nein und versuchen ihre Sachen zu reparieren.

Wo es an Erfahrung und Wissen fehlt, kann ein Reparaturcafé, wie jenes, das gerade in der BürgerInnenbeteiligung unter dem Motto „Hilfe

zur Selbsthilfe“ entsteht, helfen. Beim ersten Infoabend war das Interesse groß und es fanden sich BastlerInnen mit unterschiedlichsten Talenten, die bereit sind, ihr Wissen bei einem Reparaturcafé zu teilen. Gemeinsam soll jetzt darauf hingearbeitet werden, das Café zum ersten Mal zu öffnen. Wenn Sie auch mitmachen wollen, melden Sie sich bei reparaturcafe-korneuburg@gmx.at.



In der Michlfarm wurden fleißig Ideen und Talente für das Reparaturcafé gesammelt – von der Nähexpertin bis zum iPhone-Retter.

Allergikerschreck Ragweed: erkennen – melden – entfernen

Der kalte Mai war ein großer Segen für viele von Allergien betroffenen Menschen – dank des Wetters blieb die Pollenbelastung gering. Sonnenschein und Wärme erinnern nun aber an die Probleme mit einer später im Jahr und besonders allergen wirksamen Pflanze: Ragweed. Die Gärtner des Stadtservice und der Pollenwarndienst geben für Juni und Juli Entwarnung:

Noch ist das aus Amerika eingeschleppte sogenannte Trauben- oder Fetzenkraut kein Problem für Allergiker.

Erst im August und September ist die Blütezeit der mit Beifuß und Wermut verwandten Pflanze. Wenn Sie also aktuell eine Pflanze entdecken, von der Sie vermuten, dass es sich um Ragweed handeln könnte, schauen Sie auf www.ragweedfinder.at nach, wie Sie



Vom Ragweed kann schon eine geringe Menge an Pollenkörnern Beschwerden bis hin zur Asthmaattacke verursachen. Beifuß und Wermut dagegen sind in Österreich heimisch und stellen keine große Gefahr dar.

Foto: Frank Mayfield

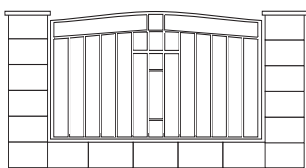
ähnlich aussehende Pflanzen unterscheiden können.

Eines der besten Merkmale, um die Pflanze zu erkennen, ist, dass die Stiele des Fetzenkrauts weißlich behaart sind und die Blütenstände Fingern ähneln. Wenn es sich tatsächlich um Ragweed handelt, ist es am vernünft-

igsten, die Pflanze mit Handschuhen kurz vor der Blüte abzuschneiden oder auszureißen und im geschlossenen Plastiksack im Restmüll zu entsorgen.

Bitte melden Sie einen eventuellen Ragweed-Fund mit Foto – im Internet oder bei der Stadtgemeinde.

www.schlosserei-spatz.at



**Zaunbau
Tore
Antriebe
Geländer**

**Schlosserei
SPATZ**



2100 Korneuburg, Brückenstraße 8, Tel. 0 22 62/645 07
Fax 0 22 62/719 51 office@schlosserei-spatz.at

Die Stadtverwaltung stellt sich vor **11**

Korneuburg grünt dank ihnen

*Sie pflanzen, jäten und pflegen Korneuburgs Grünflächen und Bäume:
die GärtnerInnen des Stadtservice*

Sie betreuen fast 175.000 Quadratmeter Grünflächen, davon 20 Parks und Spielplätze und zwei Waldgebiete mit über 51.000 Bäumen: Korneuburgs GärtnerInnen. Das Team unter Gärtnermeister Karl Pfabigan besteht aus zwölf fixen MitarbeiterInnen sowie sieben SaisonarbeiterInnen und wird manchmal vom Verein „Schmiede – Zukunft und Arbeit“ unterstützt. Von den zehn ausgebildeten GärtnerInnen, die das Rückgrat des Teams darstellen, machten acht ihre Lehre direkt beim Korneuburger Stadtservice.

Abhängig von den Jahreszeiten ändern sich die Aufgaben und die Teamgröße. Im Sommer (von April bis Ende Oktober) braucht das Kernteam die Unterstützung saisonaler MitarbeiterInnen. In dieser Zeit gilt es, Pflanzen zu setzen, Sträucher zu schneiden, Rasen zu mähen und Unkraut zu jäten. Kranke Pflanzen werden betreut und wenn nötig entfernt. Nadja Platz, die Stellvertreterin von Karl Pfabigan, hilft auch jedes Jahr mit, wenn die Hochbeete im Stadtzentrum neu bepflanzt werden.

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist außerdem die Verantwortung für die Bäume im Stadtgebiet. Jeder der fast



Das GärtnerInnen-Team des Stadtservice kümmert sich um die Parks und öffentlichen Grünflächen der Stadt.

2.100 Bäume, die in Parks oder anderen öffentlichen Grünflächen stehen, hat eine eigene Marke – ein Metallplättchen, das mit einem Nagel am Baum befestigt ist. Die Zahlen auf diesen Marken entsprechen den Nummern im Baumkataster, einem allgemeinen Verzeichnis, in dem alle wichtigen Informationen zu den Bäumen vermerkt werden.

Da im Winter generell weniger zu tun ist, unterstützen die MitarbeiterInnen, die

in dieser Zeit weniger Aufgaben in ihrem eigentlichen Tätigkeitsfeld haben, ihre KollegInnen in den anderen Bereichen des Stadtservice. Zum Beispiel in der Straßenreinigung, beim Winterdienst und der Schneeräumung oder auch im Altstoffsammelzentrum – insbesondere an den Wochenenden.

Einige der GärtnerInnen haben spezielle Schulungen zu Baumkontrolle, Baumkrankheiten und Baumbiologie besucht und kontrollie-

ren jährlich die Bäume, damit sie nicht zur Gefahr werden. Auch der Baumschnitt ist eine wichtige Aufgabe, die jedes Jahr im Winter von den PflanzenexpertInnen durchgeführt wird.

In Sachen naturnaher Grünflächenpflege sind die Korneuburger GärtnerInnen bestens geschult – Korneuburg verzichtet auf schädliche Chemikalien und Torf und bekam deshalb schon mehrmals den Goldenen Igel von Natur im Garten verliehen.



Besuchen Sie uns:

2100 Korneuburg, Laaerstraße 16

außergewöhnlich persönlich

Chefline 0676 30 265 30

KDK

küchenexperts

kdk-kuechenexperts.at

Für jedes Budget die passende Küche zum besten Preis!

Erste Hilfe im Rathaus Korneuburg

Dass ihre MitarbeiterInnen auf alle Eventualitäten vorbereitet sind, ist der Stadtgemeinde Korneuburg ein wichtiges Anliegen. Deshalb ermöglicht sie auch den Besuch eines Erste-Hilfe-Kurses des Roten Kreuzes. Einer der vielen Kurse – es werden mehrere Termine angeboten, um den reibungslosen Ablauf im Rathaus zu gewährleisten und trotzdem allen MitarbeiterInnen die Teilnahme zu ermöglichen – fand sogar direkt am Arbeitsplatz statt.

So hatten einige der GemeindemitarbeiterInnen und jene der gemeindeeigenen Unternehmen die Gelegenheit, im großen Sitzungssaal zu lernen, wie man zur

Rettung eines Menschenlebens einen Herzinfarkt oder Schlaganfall erkennt und auch bei anderen Notfällen – vom Hitzschlag bis zur Verbrennung – richtig handelt.

„Unsere MitarbeiterInnen zeigen mit ihrer engagierten Teilnahme am Erste-Hilfe-Kurs, dass ihnen die Menschen auch persönlich am Herzen liegen. Während wir alle hoffen, dass sie die erlernten Fähigkeiten nicht anwenden müssen, ist es doch beruhigend zu wissen, dass im Notfall jemand da ist, der sich auskennt“, lobt Vizebürgermeisterin Helene Fuchs-Moser die Lernbereitschaft der MitarbeiterInnen im Korneuburger Rathaus.



Karl Stepanek und Doris Böck sind ein eingespieltes Team beim Einsatz des Defibrillators.

Generationen im Kontakt



Bei den unterschiedlichsten Projekten haben die SchülerInnen und SeniorInnen immer wieder Spaß und Gelegenheit, einander kennenzulernen.

In der ständig wachsenden Stadt Korneuburg treffen regelmäßig Generationen konstruktiv aufeinander. Dafür möchte sich die Stadtgemeinde herzlichst bei allen Personen bedanken, die solche Treffen initiieren und organisieren.

Allein im Pflege- und Betreuungszentrum arbeiten derzeit 37 Ehrenamtliche, die den Kontakt mit den Älteren von sich aus suchen. Zusätzlich entstanden viele wiederkehrende Kontakte zwischen den Altersklassen, wie zum Beispiel mit der Volksschule

Großrußbach, die jedes Jahr ein Krippenspiel aufführt, oder mit den neuen Mittelschulen, deren SchülerInnen ihren älteren MitbürgerInnen etwas vorlesen oder mit ihnen gemeinsam musizieren.

Ebenso suchten aber auch die Musikschule, die Han-

delsakademie, der Augustiner-Kindergarten, der Kindergarten am Generationenweg und das erzbischöfliche Gymnasium die Möglichkeit zu gemeinsamen Unternehmungen und Gesprächen.

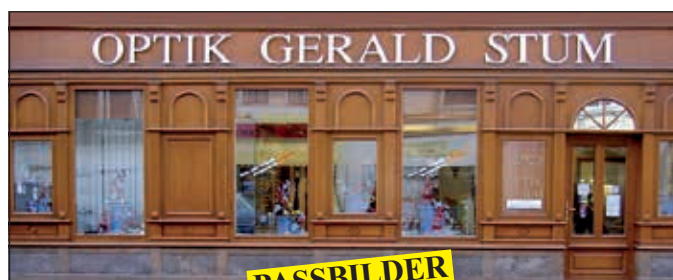
Die HAK lud dieses Jahr NMS-SchülerInnen im Zuge des Projektes „HAKOPOLIS – die Stadt der Wirtschaft“ ein, kaufmännische Berufe kennenzulernen. Es ist nur eines von mehreren Projekten, um zwischen den Generationen Brücken zu bauen. Die NMS sowie die Sport- und Kreativmittelschule begeisterten dieses Schuljahr mit ähnlichen Vorhaben. In der Allgemeinen Sonderschule, die sogar ein Generationenfest feierte, wurde neben einer Vielzahl an externen Projekten in der Schule das gemeinsame Tun noch bewusster gelebt als bisher.

TAXI molzer

EINKAUFSAFARTEN | PATIENTENTRANSPORTE
BOTENFAHRTEN | FLUGHAFENTRANSFERS

☎ **02262-72471**

2100 Korneuburg, Stockerauer Straße 30
molzerbus.taxi@aon.at
www.taximolzer.at



PASSBILDER

2100 Korneuburg
Wiener Straße 12
Tel. (0 22 62) 726 74

KONTAKTLINSENSTUDIO
Kostenlose Hausbesuche
www.optik-stum.at

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 8.30–13 und 14–18 Uhr
Sa. 8.30–12 Uhr

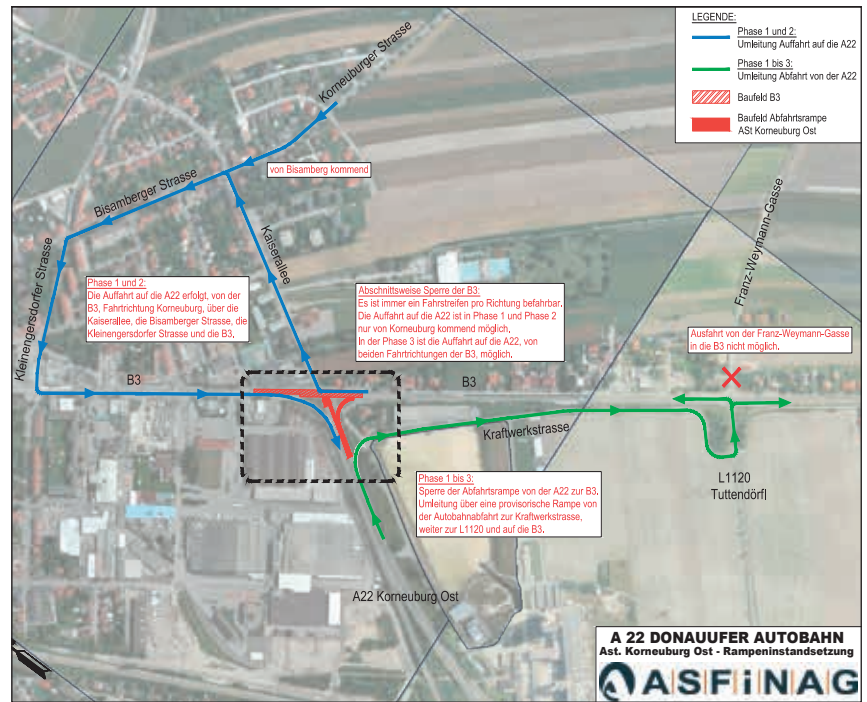
A 22: Auffahrt Ost wird saniert

Von Juni bis September 2019 arbeiten die ASFINAG und das Land NÖ gemeinsam auf der A 22 Donauufer-Autobahn bei der Anschlussstelle Korneuburg Ost. Dabei werden die Fahrbahnen der Auf- und Abfahrten und die angrenzenden Abschnitte der B3 erneuert.

Während der Bauzeit ist die Auffahrt auf die A 22 von der B3 aus Langenzersdorf kommend gesperrt. Bitte beachten Sie die ausgeschilderte Umleitung. Um die Sanierung der Auf- und Abfahrten im Bereich der B3 zu

ermöglichen, werden der Fahrbahnteiler der B3 vorübergehend befestigt und eine provisorische Abfahrt Richtung Langenzersdorf errichtet. Nach Abschluss der Sanierung werden die Provisorien zurückgebaut.

Für Fragen zu den Sanierungen hat die ASFINAG eine Baustellen-Ombudsstelle eingerichtet. Erreichbar ist diese unter der Telefonnummer 050108 99399, aber auch per E-Mail: ombudsmann@asfinag.at. Hier können Sie sich aus erster Hand informieren.



Zuwachs bei Stadtbienen

Die Korneuburger Stadtbienen werden mehr: Nicht nur, dass er ein Volk, nachdem es den Winter nicht überlebt hatte, aus seinem Bestand ersetzte – nun hat Imker Ernst Schmid auch noch ein fünftes Volk gespendet.

Bei einer Routinekontrolle bei seinem privaten Bienenstand in der Au entdeckte er kurz vor seinem Bereich eine große Menge Bienen in einem Strauch. Ein Schwarm hatte sich abgespalten und wild niedergelassen. Der erfahrene Imker reagierte gelassen. Glücklicherweise hatte die ÖVP anlässlich des Weltbienentags nur wenige Tage zuvor eine neue Beute gespendet, also den „Kas-

ten“, in dem die Bienen wohnen. Diesen holte Schmid und setzte das neue Volk hinein.

Da er selbst kein weiteres Volk haben und auch nicht lange ein neues Zuhause für die Tiere suchen wollte, brachte er die Beute kurzerhand ins Brunnenschutzgebiet und spendete das Volk dem Stadtbienenprojekt.

Trotz dieses „personellen“ Wachstums erwartet Schmid heuer eine eher kleine Ernte: „Was die Bienen im April eingelagert haben, mussten sie im Mai verbrauchen, weil es so kalt war.“

Er hofft nun auf gutes Wetter im Juni, damit die Bienen ihre Vorräte wieder aufstocken können.



Stadtimker Ernst Schmid zeigte Bürgermeister Christian Gepp und Umweltstadtrat Alfred Zimmermann das neue Bienenvolk aus nächster Nähe.

Stadtimker im Einsatz

Es summte und sorgte für einige Aufregung: Ein Bienenschwarm hatte sich am Hauptplatz niedergelassen. Von einem Baum zum nächsten wanderten die Tiere auf der Suche nach einer neuen Bleibe und irritierten dabei einige Autofahrer.

Die Stadtgemeinde informierte umgehend Stadtimker Ernst Schmid, der mit der nötigen Ausrüstung binnen Minuten im Stadtzentrum war. Als bald begann er die Bienen mit

einem Handbesen und einer Kiste sanft einzufangen. Auch ein Übergangszuhause hatte er für das neue Volk schon mit.

Leider waren die Insekten davon wenig begeistert und bückten immer wieder aus, schwirrten wie wild umher und machten dem erfahrenen Imker jede Menge Arbeit. Schließlich gelang es aber, das Volk einzufangen. Es wurde einem Imker übergeben, der sich gut darum kümmern wird.



Gut vor den Bienen geschützt und mit professioneller Ruhe kehrt Stadtimker Ernst Schmid die Insekten in eine Box, um sie an einen geeigneten Standort bringen zu können.

Umwelt: Korneuburg räumt auf

Mit #TrashtagKorneuburg macht Umweltschutz noch mehr Spaß

Globale Trends können auch lokal viel bewirken. Zum Beispiel durchdachte Internetchallenges wie die Ice Bucket Challenge, mit der Geld für die ALS-Forschung gesammelt wurde, oder nun die Trashtag Challenge. Dort macht man mit, indem man

eine öffentliche Grünfläche reinigt und Vorher-nachher-Fotos mit dem entsprechenden Hashtag postet.

Jetzt bekommt Korneuburg seinen eigenen Hashtag, und zwar #TrashtagKorneuburg. Wenn Sie mitmachen, eine Fläche in Kor-

neuburg „putzen“ und die Fotos mit dem #Trashtag-Korneuburg auf Facebook posten, haben Sie die Chance auf tolle Gewinne.

Alle TeilnehmerInnen werden Ende 2019 in der Stadtzeitung genannt und zusätzlich zieht das Umweltteam

ein paar Gewinnerinnen beziehungsweise Gewinner, die sich über coole Preise freuen dürfen.

Natürlich bittet das Umweltteam darum, beim Einsammeln des Mülls vorsichtig zu sein und ihn fachgerecht zu entsorgen.



Die TeilnehmerInnen des Frühjahrsputzes im Stadtgebiet machen es vor: gründlich aufräumen, Fotos machen und posten. Und den #TrashtagKorneuburg nicht vergessen!

40 Jahre Florian Berndl Bad

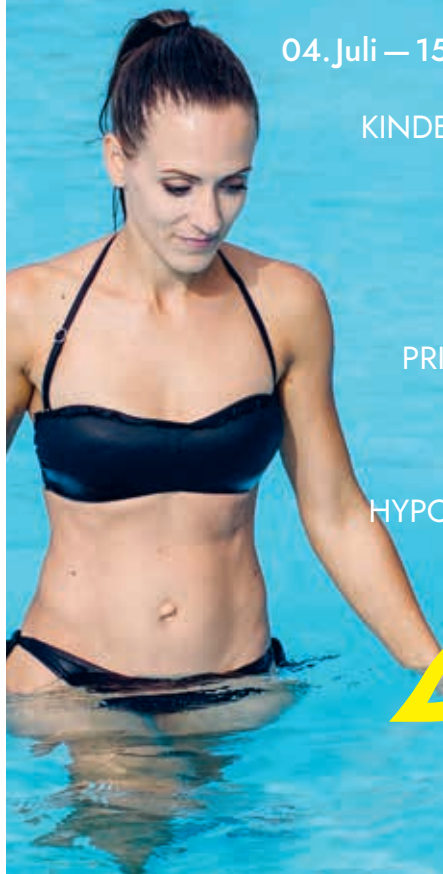
04. Juli – 15. August 2019
KOSTENLOSE
KINDERBETREUUNG

07. Juli 2019
DAS FEST

13. Juli 2019
PRINZENROLLEN
TOUR

27. Juli 2019
HYPO BÄDER TOUR

FLORIAN
BERNDL
BAD



Hundetraining mit dem SVÖ



Irene Hiess mit Kimmy, Jutta Slawik mit Nomi, Franz Homola mit Charly und Nina Holler mit Koira nahmen sich nach dem Training noch die Zeit, um mit den Teams des SVÖ und des Umweltausschusses für ein Foto zu posieren.

Kürzlich bot das Umweltteam der Stadt Korneuburg gemeinsam mit dem SVÖ Korneuburg einen tollen Workshop für Mensch und Hund an. Auf dem Übungsgelände des SVÖ hatten die HundebesitzerInnen Gelegenheit, mit ihren Hunden den speziellen Parcours zu erkunden und mit Hilfe der SVÖ-TrainerInnen die ersten Hindernisse zu bezwingen. Natürlich war auch Zeit, um sich über das Angebot an Trainings- und Ausbildungsmöglichkeiten des SVÖ zu informieren.

So hatten die HundebesitzerInnen nicht nur die Möglichkeit, auf professionellem Gerät mit ihrem Hund zu trainieren, sondern auch den lokalen Verein persönlich kennenzulernen.

**Die nächste
Stadtzeitung
erscheint am
Montag, den
26. August 2019**

Müllentsorgung nun topmodern



Ordentlich Power und trotzdem gut für die Umwelt: Das neue Müllauto gefällt sowohl den Mitarbeitern des Stadtservice als auch den Vertretern der Stadtpolitik, die es vor der ersten Ausfahrt bewundern durften.

Für den Korneuburger Fuhrpark ist ein nagelneuer Müllwagen des Herstellers MAN angeschafft worden. Die Crew der Stadtreinigung zeigte sich begeistert von dem neuen Gefährt. Von nun an werden damit Restmüll, Papier, Bioabfälle und die gelben Säcke beseitigt, um die Stadt auch weiterhin so sauber zu halten wie bisher.

Müll wird unterwegs zusammengepresst

Mit dem praktischen Abfallsammelaufbau Variopress wird der Müll gleich unterwegs zusammengepresst, um den Transport effizienter zu gestalten.

Das 26 Tonnen schwere Dieselfahrzeug überzeugt sowohl durch seine Leistungsstärke als auch durch seine Sparsamkeit. „Die Stadt wird von dieser neuen Anschaffung mit Sicherheit profitieren“, zeigte sich auch Stadtrat Thomas Pfaffl überaus zufrieden.

Zwei neue Pkw für die Gemeinde

Auch zwei neue Pkw wurden für die Stadtgemeinde gekauft. Dabei handelt es sich in beiden Fällen um den derzeit äußerst beliebten Opel Astra. Sie ersetzen die schon etwas in die Jahre gekommenen bisherigen Dienstfahrzeuge. Die mit 110 PS topausgestatteten neuen Dienstautos überzeugten bislang jeden, der das Glück hatte, damit fahren zu dürfen.

Anwendungszweck finden die Dienstfahrzeuge, wann immer eine Dienstreise für zum Beispiel Schulungen, Seminare oder andere Veranstaltungen, aber auch Erledigungen wie Einkäufe anfällt. Auch die Amtswarte werden damit im Einsatz sein, und vielleicht wird sich ja auch Bürgermeister Christian Gepp das eine oder andere Mal hinter das Lenkrad setzen.



StR Thomas Pfaffl, Stadtserviceleiter Ronald Maurer, Amtswart Adolf Stadtschmitzer, Bürgermeister Christian Gepp und StR Hubert Holzer sind begeistert von den praktischen und komfortablen neuen Dienstautos.



FRÜHLINGSAKTION

2100 Korneuburg

THERMENWARTUNG/KESSEL

ABGASMESSUNG

Gasanlagenüberprüfung lt. EVN gemäß § 12

REPARATUREN, NEUGERÄTEMONTAGE, ROHRVERSTOPFUNG

www.mlgas.at T: 0699/10203062 oder T: 0660/2660811 office@mlgas.at

Zehn Jahre reinster Schönheit

Die „Arkaden der Schönheit“ feierten vergangenen Freitag ihren zehnten Geburtstag in der Donaustraße. Ines Spatzier, die Inhaberin der Beauty-Oase, begrüßte ihre Gäste herzlichst und verteilte an alle, die kamen, Geschenke. Bei einem Gläschen Sekt und gefülltem Jourgebäck konnte man das Jubiläum des Unternehmens begehen, das nicht nur dem Körper, sondern auch der Seele Entspannung einbringen kann.

Alle Besucher und Besucherinnen, die dort waren, hatten die Möglichkeit, bei einer Verlosung einen der Preise zu gewinnen. Der Hauptpreisgewinner durfte sich sogar über einen Gutschein freuen, der dazu berechtigt, ein Jahr lang

gratis Fußpflege in Anspruch zu nehmen.

Für den Korneuburger Stadtrat Andreas Minnich, dem auch das Modehaus Minnich gehört, ist klar, dass sich ein solches Event nur positiv auf das Image des Unternehmens und in weiterer Folge auch auf das der Stadt Korneuburg auswirken kann: „Für mich ist es logisch, dass es gilt, Unternehmen, die sich Korneuburg als Wirtschaftsstandort ausgesucht haben, kontinuierlich zu unterstützen und zu stärken. Am Ende profitieren wir dann nämlich alle davon.“



Ines Spatzier und ihr Team freuten sich sehr, dass Stadtrat Andreas Minnich vorbeikam, um zum zehnjährigen Jubiläum zu gratulieren.

„Monokel“ zieht um

Dagmar und Michael Bauer sind schon ein fester Teil des Korneuburger Geschäftslebens mit ihrem Geschäft „Monokel“. Schicke und kreative Brillenmode, kompetente Beratung und coole Lifestyle-Produkte machen Monokel zu einem der charmantesten Läden Korneuburgs.

Von Ende Mai bis 6. Juni blieben die Türen aber geschlossen, denn Monokel zog um. Das helle, einladende Geschäftslokal in der Bismarberger Straße 12 mit den einzigartigen Möbeln, dem modernen Dekor und der Theke mit dem großen Aquarium haben die Bauers mit ihrem Team in Rekordzeit eingerichtet. Bei der Eröffnungsfeier staunten die Gäste, wie anders und doch typisch „Monokel“ das neue Geschäft ist, und gratulierten



GR Martin Peterl, Ulf Seifert, VbGm. Helene Fuchs-Moser, GR Petra Gersenecker, GR Traude Wobornik und StR Andreas Minnich gratulierten Michael und Dagmar Bauer zur Neueröffnung ihres Optikerfachgeschäfts Monokel.

den beiden herzlich zum gelungenen Umzug.

„Ihr seid eine Bereicherung für die aufblühende Bismarberger Straße“, gratulierte Wirtschaftsstadtrat Andreas Minnich zum neuen Standort, bevor er sich auf die Suche nach einer neuen Brillen-

le machte. Vizebürgermeisterin Helene Fuchs-Moser schloss sich seinen Glückwünschen an: „Ich bin mir sicher, dass ihr jetzt sogar noch mehr Kundschaft haben werdet – das Geschäftslokal ist sehr schön gestaltet und die Lage ist perfekt.“

Buntes Shoppingevent

Erleben Sie die Vielfalt Korneuburgs bei der Bunten Einkaufsnacht!

Lernen Sie unsere Unternehmen bei Korneuburgs bisher buntester Langen Einkaufsnacht näher kennen! Am Freitag, den 30. August tun sich das Stadtmarketing, die UnternehmerInnen, die KünstlerInnen des Montmartre und sogar das Team des Bunten Sommers zusammen, um bis 21 Uhr ein einzigartiges Shopperlebnis in der Bezirkshauptstadt zu schaffen.

GR **GEBRÜDER RIHA IMMOBILIEN**
Büro Korneuburg

**IHR IMMOBILIEN EXPERTENTEAM
DER REGION**



WIR SUCHEN

- Häuser
- Wohnungen
- Grundstücke

JT Immobilienreuhänder GmbH | Hauptplatz 8/Eingang Kirchengasse
2100 Korneuburg | Hotline 050 433 412 | www.griha.at

bürocenter
Langenzersdorf



Moderne, gepflegte Büros zu vermieten!

- Von 18 bis 250 m²
- Professioneller Empfangsbereich
- Parkmöglichkeit (Parkplatz)
- Flexible Büros - verstellbare Zwischenwände
- Kantine
- Konferenzräume
- Autobahnanschluss Strebersdorf
- Klimatisiert
- Verkehrsanbindung: Schnellbahn/Bus der Wiener Linien
- IT-Verkabelungen vorhanden

Kontakt: Als Leiter der Hausverwaltung steht Ihnen Herr Kaindl bei allen Fragen zur Vermietung, Umzug und Betrieb des Gebäudes zur Verfügung.
Harald Kaindl/Tel.: 050543-1162/harald.kaindl@rohrdorfer.at

Es geht voran!

Die beiden Unternehmen archnet Bau- und Bodendenkmalpflege und Leithäusl kümmern sich derzeit höchst liebevoll um die Korneuburger Dreifaltigkeitssäule. Nachdem das Fundament erfolgreich saniert und das umgebende Pflaster erneuert wurden, endet der Juni mit dem nächsten großen Schritt: der Errichtung des Gerüsts. Damit wenden die Arbeiten sich nun der Säule und den Statuen zu.



Auch sie freuen sich, dass bald mit den Arbeiten am Monument begonnen werden kann: Direktor Armand Drobesh, Vbgm. Helene Fuchs-Moser, Direktorin Ingeborg Wingelhofer, Stiftungsvorstand Wolfgang Peterl und Baustadtrat Hubert Holzer.

Von Frau...
...zu Frau.

Strauß Auto erleben.

Mercedes-Benz smart Ford

Autohaus Karl Strauß 2000 Stockerau • Hornerstraße 87
Tel.: 02266 / 715550
www.karl-strauss.at

EINEN JUX WILL ER SICH MACHEN

NESTROY

2. - 25. AUGUST
WWW.FESTSPIELE-STOCKERAU.AT

KULTUR NIEDERÖSTERREICH

THEATERFEST NIEDERÖSTERREICH



Der bunte Sommer deines Lebens

Der Bunte Sommer Korneuburg setzt die Segel für die 3. Sommersaison. Nach 25.000 Besuchern im ersten Jahr und 35.000 Besuchern 2018 werden Niederösterreichs längstem Festival die Kinderschuhe zu klein.

Vom 29. Juni bis 31. August 2019 wird dir auf bewährte Weise in deiner Bezirkshauptstadt der Sommerurlaub wieder direkt vor die Haustür geliefert. Egal, wonach du dich sehnst, du findest es hier!

Neben kulinarischen Highlights wie dem italienischen Marktfest (12. bis 14. Juli) oder dem Streetfood-Festival (3. und 4. August) kommen in diesem Jahr auch Sportfans zu ihrem Sommerprogramm: High 5 – die ersten Korneuburger Sommerspiele (10. August) laden Jung und Alt zu computerunterstützten Diagnosesystemen und sportlichen Herausforderungen.

Tanz- und Musikfreunde profitieren außerdem von einer großen Auswahl: ein Sommernachtstraum (20. Juli) – die wohl schillerndste Tanzveranstaltung im Rathaus Korneuburg bei freiem Eintritt – und der Korneuburger Musiksommer (10./17./24. August) stellen die Highlights dar.

Aufgrund der großen Nachfrage wurde der Stapellauf der Blockbuster – dein

Open-Air-Kino am Wasser – auf fünf Abende (11. bis 15. August) erweitert. Dein Sommer-Kino-Programm: Love Machine, Monsieur Claude und seine Töchter 2, A Star is Born, Bohemian Rhapsody und Der König der Löwen.

Du suchst noch nach Programm für die ganze Familie?

Das Nivea-Familienfest (29. + 30. Juni) und das Sommerfest mit dem größten Hüpfburgen-Paradies, dem Circus Pikard, Livemusik von Wiener Wahnsinn und vieles mehr (31. August) bieten Unterhaltung für Groß und Klein. Die jüngste Generation wird Spaß beim Suchen nach der verschwundenen Bürgermeisterkette im Korneuburger Rathaus (12. Juli) haben, wohingegen Klassikerfreunde das Vespa-Treffen am 13. Juli nicht verpassen sollten!

Vor lauter Veranstaltungen fehlt dir der Überblick über dein persönliches Sommerprogramm? Kein Problem, schau auf die Homepage www.buntersommer.at und lade dir den Eventkalender einfach auf dein Handy. So verpasst du kein Highlight und weißt, dass die Urlaubsreise außerhalb Korneuburgs auf September warten muss.

Das Festival in der Stadt.

www.buntersommer.at

SO BUNT IST DER SOMMER IN KORNEUBURG

Bunter Sommer in Korneuburg

POWERED BY **FETTER** baustoffe gartencenter hagebaumarkt

JULI & AUGUST 2019

www.buntersommer.at

DAS FESTIVAL IN DER STADT!



BUNTER GEHT'S NICHT!

JULI & AUGUST



Das Festival in der Stadt.

JULI 2019

NIVEA FAMILIENFEST

Samstag, 29.06. - Sonntag, 30.06. | Werft Korneuburg

MARKTFEST - BELLA ITALIA

Freitag, 12.07. - Sonntag, 14.07. | Hauptplatz Korneuburg

DETEKTIVE GESUCHT - DIEBSTAHL IM RATHAUS

Freitag, 12.07. | Rathaus Korneuburg

KORNEUBURGER VESPATREFFEN

Samstag, 13.07. | Hauptplatz Korneuburg

EIN SOMMERNACHTSTRAUM

Samstag, 20.07. | Rathaus Korneuburg

AUGUST 2019

EUROPEAN STREETFOOD FESTIVAL

Samstag, 03.08. - Sonntag, 04.08. | Hauptplatz Korneuburg

HIGH 5 - SOMMERSPIELE - SPORTFEST

Samstag, 10.08. | Sportplatz/Guggenberger Sporthalle

KORNEUBURGER MUSIKSOMMER

10., 17., und 24.08. | Werft Korneuburg

STAPELLAUF DER BLOCKBUSTER - OPEN AIR KINO

Sonntag, 11.08. - Donnerstag, 15.08. | Werft Korneuburg

GRENZENLOS KOCHEN

Sonntag, 25.08. | Ruderverein Alemannia Korneuburg

BUNTE EINKAUFSNACHT & MONTMARTRE - KÜNSTLERAUSSTELLUNG

Freitag, 30.08. | Hauptplatz Korneuburg

BUNTES SOMMERFEST

Samstag, 31.08. | Hauptplatz Korneuburg

www.buntersommer.at



Die Schmiede stellt sich vor

„Schmiede – Zukunft und Arbeit“. Dieser Verein gibt Langzeitarbeitslosen die Chance auf eine erfolgreiche Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt. Nach langen Phasen ohne ständige Beschäftigung fällt es schwer, den Weg zurück in einen strukturierten Tagesablauf zu finden. Die Schmiede hilft dabei mit 13 Transitarbeitsplätzen und fünf Plätzen für die dreiwöchige Vorbereitungsphase.

Vom AMS sind drei Monate Beschäftigung mit Option auf fünf Monate vorgesehen. Im Durchschnitt beträgt die Verweildauer vier Monate, was eine sehr erfreuliche Vermittlungsquote ermöglicht.

Der Verein führt zahlreiche Arbeiten im Auftrag der Stadtgemeinde aus, als Beispiele seien die Grünraumpflege, Aufbau und Abbau bei Veranstaltungen und die rasche Hilfe bei dringenden Fällen genannt. In der Stadtbibliothek sind seit Jahren MitarbeiterInnen aus dem Projekt tätig. Dank intensiver Betreuung durch die Projektleitung, die ArbeitsanleiterInnen und durch So-

zialarbeiterInnen gelingt es, die MitarbeiterInnen innerhalb dieser drei bis fünf Monate auf die Rückkehr in den Arbeitsmarkt vorzubereiten.

Auf der 420 Quadratmeter großen Anlage des Vereins sieht man das große Engagement, mit dem hier gearbeitet wird. Alles, was der Verein benötigt hat, vom Tisch bis zur Küche, wurde in Eigen-

leistung gebaut. Auch um die Reinigung des Vereinsgebäudes kümmern sich die MitarbeiterInnen selbst.

„Ich bin sehr stolz auf unseren Verein. So wird Langzeitarbeitslosen aller Altersgruppen, vom Berufseinsteiger bis zum Ü50er, geholfen. Unsere Projektleitung teilt die passenden Aufgaben zu“, lobt Vereinsobfrau und



Die stellvertretende Projektleiterin Nina Printschitz, Vereinsobfrau Helene Fuchs-Moser und Projektleiter Mario Kerber sind stolz auf die Leistung des Vereins „Schmiede – Zukunft und Arbeit“ in seinem ersten halben Jahr.

Vizebürgermeisterin Helene Fuchs-Moser.

Der Verein war mit 1. Jänner offiziell von einem parteiübergreifenden Vorstand gegründet worden, weil es nicht mehr möglich war, das Projekt in der ursprünglichen Form weiterzuführen.

Ehrungen im Monat
Mai 2019

Herzliche Glückwünsche ...

... zum 75. Geburtstag

Renate Süly, Erika Koller, Hermann Schuster, Zvonko Brozovic.

... zum 80. Geburtstag

Waltraud Jöbstl, Maria Reinisch, Roselinde Ritthaler, Georg Schmitz, Elfrieda Lorenz, Erhard Wiedl, Ernest Sramek.

... zum 85. Geburtstag

Miloslav Malecha.

... zum 90. Geburtstag

Anna Weissenböck, Erich Schuhmann.

... zum 95. Geburtstag

Helene Paulinz, Angela Fellner.

... zum 100. Geburtstag

Johanna Fetter.

... zur goldenen Hochzeit

Hannelore und Otto Schützenhofer, Elfriede und Franz Katzenbeisser.

... zur diamantenen Hochzeit

Maria und Leopold Pajpach, Gerlinde und Josef Weber.

**... und die besten
Wünsche für Ihren
weiteren
Lebensweg!**

Wallfahrt zur Kartause Aggsbach

Die Stadtpfarre Korneuburg organisierte eine Generationenwallfahrt zur Kartause Aggsbach. Die Gruppe, in der die unterschiedlichen Generationen vertreten waren – von einem Einjährigen bis zu einer 80-jährigen Teilnehmerin – fuhr mit dem Schiff „Kaiserin Elisabeth“ nach Krems.

Nach einem sättigenden Frühstück fand die von der Katholischen Jugend und Ministranten vorbereitete Maiandacht an Bord statt. Danach war reichlich Zeit, die vorbeiziehende Landschaft und die Gebäude zu bestaunen. Die Schleuse war besonders für alle, die zum ersten Mal per Schiff unterwegs waren, aber auch für „alte Hasen“ ein beeindruckendes Erlebnis.

Gestärkt mit einem guten Mittagessen gingen die Pilger bestens gelaunt in Krems von Bord. Die Wallfahrt ging

per Bus zur mittelalterlichen Kartause Aggsbach weiter. In der Pfarrkirche zelebrierten Stadtpfarrer Stefan Koller und die Kapläne Igna-

tius und Augustin die heilige Messe. Nach der Führung durch das beeindruckende Kartäusermuseum entspannten sich die TeilnehmerInnen

im ruhigen Meditationsgarten. Mit vielen neuen Eindrücken kam die Gruppe am Abend nach Korneuburg zurück.



Groß und Klein hatten bei der Wallfahrt viel Spaß und posierten in Aggsbach für ein gemeinsames Erinnerungsfoto.

Sicher dank Farbe und Licht

Die Kreuzung des Wiener Rings mit der Bisamberger Straße war ein Unfallhäufungspunkt und damit der Stadtverwaltung ein Dorn im Auge. Indem die dortigen Zebrastreifen mit roter Signalfarbe besser sichtbar gemacht wurden und außerdem stärkere Beleuchtung angebracht wurde, sollen künftig Unfälle vermieden werden.

Diese Arbeiten waren Teil eines größeren Gesamtkonzepts, mit dessen Hilfe nach und nach alle wichtigen Schutzwege besser gesichert werden sollen. Zum Beispiel wurde auch schon jener, der bei der Kreuzensteiner Straße über die Leobendorfer Straße führt, so hervorgehoben – ein besonderer Fokus, da der Schulweg vieler Kinder darüberführt.



Stadtservicechef Ronald Maurer, Bauamtsleiter Wolfgang Schenk und Bürgermeister Christian Gepp sahen sich die abgeschlossene Aufwertung der Kreuzung Bisamberger Straße/Wiener Ring an.

Pädagogik interkulturell

Um die Arbeit mit aus anderen Ländern stammenden Kindern und Jugendlichen zu unterstützen, bietet die Internationale Organisation für Migration (IOM) gemeinsam mit der Stadtgemeinde Korneuburg am 4. Juli von 9 bis 17 Uhr einen kostenlosen Workshop zum Thema „Interkulturelle Kompetenzen im Sozialbereich mit Fokus auf die Arbeit mit Kindern und Ju-

gendlichen“ im kleinen Sitzungssaal des Rathauses. Der Workshop wird von IOM mit der Expertin Zwetelina Ortega vom Bildungs- und Beratungsinstitut Linguamulti durchgeführt. Die Themen von Sprachvermittlung über Spracherwerb und Elternarbeit bis Freizeitpädagogik werden praxisnah anhand der Erfahrungen der Teilnehmenden bearbeitet.



Kulturelle Unterschiede zu überbrücken braucht Verständnis und Erfahrung. Die Internationale Organisation für Migration und die Stadtgemeinde unterstützen Sie dabei mit einem kostenlosen Workshop.

Wussten Sie schon, dass ...

- ... es mindestens einmal im Monat einen Wohnungssprechtag gibt, für den man sich unter +432262 770 111 oder 118 anmelden kann?
- ... Gemeindewohnungen nur für Korneuburger BürgerInnen zur Verfügung stehen?
- ... bei der Vergabe von geförderten Genossenschaftswohnungen Korneuburgerinnen und Korneuburger auf jeden Fall bevorzugt werden?
- ... es uns als Gemeinde gelingt, die jungen Menschen in Korneuburg zu halten?
- ... vor den meisten Neuvergaben von Gemeindewohnungen diese komplett saniert werden?
- ... ein neuer Mieter einer Gemeindewohnung die Wohnung selber renovieren kann und er dafür einen befristeten Mietnachlass bekommt? Das Material wird von der Gemeinde zur Verfügung gestellt.
- ... in der letzten Zeit neue Gemeindewohnungen errichtet wurden und mit dem Projekt way2smart eine Komplettsanierung und Schaffung weiterer Wohnungen erfolgt?
- ... in den letzten Jahren hohe Summen in die Sanierung und damit Kategorie-Anhebung von Gemeindewohnungen investiert wurden?
- ... Gemeindewohnungsmieter bei Erfüllung bestimmter Kriterien einen Mietzinszuschuss bekommen?
- ... Sie im Bürgerservice kompetente Auskunft zu allen Wohnungsangelegenheiten erhalten?
- ... in der Stadtgemeinde Korneuburg die Erhaltung und Schaffung von LEISTBAREM Wohnen einen ganz besonders hohen Stellenwert besitzt?

Mariene Reichel

Natascha Ryba

SIE überlegen Ihre Immobilie zu verkaufen?

baudesign immobilien

Wir sind Ihr perfektes Maklerteam!

Baudesign Immobilien GmbH
 2100 Korneuburg, Salzstraße 16, Telefon 0699 190 34 538
 office@baudesign-immobilien.at www.baudesign-immobilien.at

BESTATTUNG
BESTATTUNG
BESTATTUNG
BESTATTUNG

günter
ried
seit 1951



www.trauerfeier.info

1210 Wien
Brünner Str. 17
T 01 270 1907 10

1220 Wien
Kagranner Platz 1
T 01 270 1907 20

1210 Wien
Bahnhofplatz 1
T 01 270 1907 30

2100 Korneuburg
Donaustr. 24
T 01 270 1907 40

2103 Langenzersdorf
Hauptplatz 3
T 01 270 1907 50

2202 Enzersfeld
Hauptstr. 27
T 02262 67 329 60

100 Jahre im Bezirk

Im Pflege- und Betreuungszentrum Korneuburg feierte man einen besonderen runden Geburtstag. Johanna Fetter ist kürzlich hundert geworden und feierte diese Tatsache zusammen mit all ihren Lieben. Geboren am 22. Mai 1918 in Seizersdorf-Wolfpassing, zeigte sie den Leuten in ihrer Umgebung viele Jahrzehnte lang, was es heißt, für Familie und Mitmenschen da zu sein.

Mit ihrem Mann August Fetter war sie in jungen Jahren in die Stadt Korneu-

burg übersiedelt, wo sie ihn auch die längste Zeit tatkräftig in seinem Baumarkt am Hauptplatz unterstützte. Es handelte sich dabei um jenes Unternehmen, aus dem später der Fetter-Baumarkt entstehen sollte, der heute von ihrem Enkel Andreas Fetter geführt wird.

Selbst im hohen Alter hatte sie noch Freude an der Arbeit, und so entschloss sie sich, in dem am neuen Standort errichteten größeren Baumarkt in der Laaer Straße mitzuhelfen. Auch heute geht es

Frau Fetter noch immer sehr gut. Sie lebt glücklich im Korneuburger Augustinerheim und ist auch dort noch so gesellig wie eh und je geblieben, was man vor allem an dem freudestrahlenden Gesicht bei der eigens für sie ausgerichteten Feier ablesen konnte.

Bezirkshauptfrau Waltraud Müllner-Toifl, Vizebürgermeisterin Helene Fuchs-Moser, Stadtrat Andreas Minnich und Kaplan Ignatius gratulierten neben ihrer Familie und Freunden herzlichst.



100 Jahre Erfahrung und jede Menge Lebensfreude zählten zu den Dingen, zu denen Vizebürgermeisterin Helene Fuchs-Moser, Stadtrat Andreas Minnich, Kaplan Ignatius, Bezirkshauptfrau Waltraud Müllner-Toifl sowie Familie und Freunde Jubilarin Johanna Fetter bei ihrer Geburtstagsfeier gratulierten.

Gratulation zum Jubiläumskonzert

Über besonders großen Andrang durften sich bei der Wertbühne die Teilnehmenden am Konzert „Let's make Music“ der Musikschule, die dabei auch ihr 50-jähriges Jubiläum feierte, freuen. Kulturstadtrat Andreas Minnich bezeichnete es als „fulminantes Abschlussfeuerwerk“ und schwärmte vom fröhlichen gemeinsamen Singen des Publikums mit den Konzertierenden.

Dass Nationalratspräsident Wolfgang Sobotka die Festrede beim Musikschulkonzert hielt, war eine besondere Wertschätzung für die wichtige kulturelle und pädagogische Arbeit der Musikschule und ihres Trägervereins Korneuburger Musikfreunde, der seinen 55er feiert. Der Politiker zeigte sich von der hohen Qualität und dem offensichtlichen Spaß der MusikerInnen aller Altersgruppen sehr beeindruckt.



Nationalratspräsident Wolfgang Sobotka (Mitte) gratulierte Musikschuldirektor Peter Vasicek und Musikfreunde-Obmann Adolf Vasicek zu den großen Jubiläen der Korneuburger Kulturschätze.

ÖKO-Mittelschule mit Wasser zum Sieg

Auf dem Sportplatz versammelten sich elf Gruppen der 3. Klassen aus den Mittelschulen Ernstbrunn, Gerasdorf, Harmannsdorf, Korneuburg und Langenzersdorf. Die vom Jugendrotkreuz ausgeschriebenen Wasserjugendspiele finden jedes Schuljahr an einem anderen Schulstandort statt.

Das Gesundheitsteam des Lehrerkollegiums und eine Schülerdelegation der Sport- & Kreativ-Mittelschule Korneuburg bereiteten elf Stationen mit Bezug zum Element Wasser vor. SchülerInnen der verschiedenen Schulen stellten sich den teils schwierigen Aufgaben, um möglichst viele Punkte zu sammeln. Die Freiwillige Feuerwehr und die Rotkreuzstelle Korneuburg betreuten ebenfalls je eine Station.

Als willkommene Erfrischung gab es für alle TeilnehmerInnen eine Flasche Wasser und einen Apfel – gesponsert von Modehauschef StR Andreas Minnich.



Landesschulinspektor Josef Fürst, ÖJRK-Bezirksleiterin Gudrun Chwojka, Ronald Hübner vom Korneuburger Jugendrotkreuz, die DirektorInnen Reinhold Rössler, Petra Gollhofer und Franz Grafenauer sowie Stadtrat Andreas Minnich waren begeistert von der Energie, mit der die Kinder an den Wasserjugendspielen teilgenommen hatten.

ÖJRK-Bezirksleiterin Gudrun Chwojka und Direktor Reinhold Rössler freuten sich über rund 220 TeilnehmerInnen, den harmonischen Ablauf und die tollen Leistungen der Schülergruppen. Sieger-Team der Wasserjugendspiele 2019 wurde die ÖKO-Mittelschule aus Ernstbrunn vor zwei Teams der Mittelschule Gerasdorf.

Auszeichnung für MMS

Die Musik-/Kreativ-Mittelschule Korneuburg wurde im Rahmen eines feierlichen Aktes in St. Pölten von Landesrat Christiane Teschl-Hofmeister, Bildungsdirektor Johann Heuras und Fachinspektor Andreas Gruber mit dem Gütesiegel „Singende-Klingende-Schule“ in Gold ausgezeichnet. Damit konnte zum vierten Mal in Folge eine Auszeichnung der höchsten Stufe erreicht werden.

Das Gütesiegel wird von einer Jury an Schulen vergeben, die ihre SchülerInnen für gemeinsames, im Stundenplan verankertes Singen begeistern und sich durch musikalische Aktivitäten auszeichnen.

Mit seiner engagierten Arbeit leistet das Team der MusikerzieherInnen der Musikmittelschule Korneuburg einen wertvollen Beitrag

zu der Persönlichkeitsentwicklung seiner talentierten Schützlinge.



Schulqualitätsmanager Josef Fürst, Lehrerin Tatjana Hofbauer, Bildungsdirektor Johann Heuras und Direktor Franz Grafenauer freuen sich über die Auszeichnung der Musik-/Kreativ-Mittelschule Korneuburg.

POLYWOOD
PROUDLY PRESENTS

ABSCHLUSSFEST DER
POLYTECHNISCHEN
SCHULE 26.06.2019

17⁰⁰ OSCARVERLEIHUNG – FESTAKT

18³⁰

Abschied von der PTS

Beim Abschlussfest der Polytechnischen Schule am Mittwoch, den 26. Juni sagen nicht nur die SchülerInnen ihrer Schule „Servus!“. Auch Direktorin Helene Fuchs-Moser nimmt beim Festakt um 17 Uhr in der Guggenberger-Halle Abschied, denn für sie geht es nun in die Pension. Aber bevor endgültig Schluss ist, will sie die vielen schönen Jahre in ihrer geliebten Schule feiern.

TRANSPORTUNTERNEHMEN

KARL HIESINGER Ges.m.b.H.

BÜRO: 2111 TRESENDORF/Gewerbepark, Karl-Hiesinger-Straße 2

ABBRUCH SCHÜTT CONTAINER

AUSHUB

SAND SCHOTTER

Tel.: 02262/75310
Fax: 02262/63804

E-Mail: info@hiesingerkarl.at
www.hiesingerkarl.at



**WERFT
BÜHNE
KORNEUBURG**

Tickets:
02262 770 DW 411 bis 414
www.werftbuehne.at

HIGHLIGHTS 2020: RABATTAKTION

13. Mai 2020 **Alfred Dorfer**
„und...“

14. Mai 2020 **Andreas Vitasek**
„Austrophobia“

15. Mai 2020 **FLYING PICKETS**

JUBILIÄUMSABO
Vorverkaufsstart am 30.8.2019

Fotos: Johannes Ehn

Kulturfeuerwerk in der Werft

Werftbühne begeisterte zum neunten Mal mit Theater, Kabarett und Musik

Fünf Tage lang war die Halle 55 in der Werft wieder Kulisse für eines der Kulturhighlights

des Jahres: die Werftbühne. Etwa 2.300 BesucherInnen genossen die gelungene Mi-

schung aus Theater, Kabarett und Musik und die lauen Abende an der Donau.

Robert Palfraders Soloprogramm „Allein“ spaltete die Meinung des Publikums: Viele waren sehr begeistert von seiner spitzzüngigen Gesellschafts- und Religionskritik, während andere dem als „Kaiser“ beliebten Kabarettisten im Alleingang eher wenig abgewinnen konnten.

Zum ersten Mal gab es heuer auch ein Kinderpro-

Kids begeistern ihre Eltern

Unter dem Titel „Chat ist nett“ präsentierte die Musikklasse 4b der Musikmittelschule Korneuburg ihr Abschlussmusical. Musikalische Leitung, Technik und Regie lagen in den bewährten Händen der Musiklehrerin Tatjana Hofbauer. Besonders erwähnenswert ist, dass die SchülerInnen Schauspiel, Gesang und Musik selbst ausführten.

Bei der Premiere konnten die stolzen Eltern der 4b

sowie Direktor Franz Grafenauer, sein Lehrerteam und zahlreiche Ehrengäste mitverfolgen, wie eine Internetbekanntschaft zweier Jugendlicher zu einem amüsanten Verwirrspiel führt.

Unvergesslicher Abend

Der engagierte Elternverein unter der Leitung von Obfrau Katrin Geysler organisierte ein tolles Buffet, das den unvergesslichen Abend perfekt abrundete.

Der traditionelle Auftakt und definitiv ein Favorit des Publikums war, dass „Korneuburger spielen für Korneuburger“ den Glöckner von Notre Dame zum Leben erweckte. Die KorneuburgerInnen begeisterten mit schauspielerischen Topleistungen und freuten sich über entsprechend großen Beifall.

Das Jubiläumsprogramm von Heilbutt & Rosen war ein fast zweistündiger Angriff auf die Lachmuskeln. Das Publikum beschrieb es als „Lachen im Minutentakt“ und ging mit bester Laune nach Hause.



Auf, vor und hinter der Bühne sorgten die SchülerInnen der 4b und ihre Lehrerin Tatjana Hofbauer für eine gelungene Vorstellung.



Das Jubiläumsprogramm von Heilbutt und Rosen begeisterte mit Humor und Musikgenuss.

INSTALLATIONEN FÜR GAS - WASSER - HEIZUNG

2100 Korneuburg
Hauptplatz 16
Stockerauer Str. 91
Tel. 0 22 62/724 60
Fax 0 22 62/724 606



**KARL
MEYER**

Ges.m.b.H.

In Zeiten wie diesen ...

Pellets-Heizanlagen!
Machen unabhängig
von Öl und Gas.

Wir beraten Sie gerne!



Die SchauspielerInnen und TänzerInnen hatten viel Spaß bei der Aufführung ihres Theaterstücks – der tosende Applaus belohnte sie für die monatelange intensive Probenarbeit.

gramm: Viele Familien fieberten mit, als Emilia Abenteuer mit verzauberten Theaterrollen erlebte und in die Welt des Theaters eintauchte. Mit bunten Kostümen und schwungvollen Liedern nahm die Gruppe SUPALUPA die Kinder mit auf die abenteuerliche Reise.

Natürlich durfte auch das Konzert der Musikschule Korneuburg nicht fehlen – darüber können Sie mehr auf Seite 16 lesen.



Kabarettist Robert Palf-rader (Mitte) nahm sich nach der Vorstellung Zeit für ein Foto mit Josef Schadl, Geschäftsführer der Firma bonitas, StR Andreas Minnich, StR Thomas Pfaffl, GR Traude Wobornik und GR Fritz Blihall.

Foto: Stadtgemeinde Korneuburg



SUPALUPA erzählte die abenteuerliche Geschichte von Emilia, die mit magischen Theaterrollen die Geschichten zum Leben erweckte.

Foto: Stadtgemeinde Korneuburg

28x IN ÖSTERREICH

DER BESTE PARTNER FÜR ALLE UNFALLSCHÄDEN.

HAGELSCHADEN?
WINDSCHUTZSCHEIBE?
STEINSCHLAG?

LUCKY CAR MACHT'S WIEDER GUT

- ✚ Reparatur nach Herstellervorgaben
- ✚ Direkte Versicherungsabwicklung
- ✚ Kostenloses Ersatzfahrzeug
- ✚ Hol- und Bring-Service
- ✚ Ohne Terminvereinbarung
- ✚ **NEU** Kfz-Werkstätte für alle Marken: Jahresservice, 57a Pickerl, uvm.

2201 HAGENBRUNN T: 02246 27 322
INDUSTRIESTR. 1/BRÜNNER STR.

DER Spezialist für Lack & Karosserie.



10. – 24. August 2019

25. Korneuburger MUSIKSOMMER



Intendant: Mag. Fritz Stein

Samstag, 10. August 2019 20.00 Uhr

Werftbühne

Strahlende Klänge

Ein Abend mit den **3 jungen Tenören**, in neuer Formation, mit neuem Programm und Ihrem Starttrompeter **Kevin Pabst**



In der *Pause* aller Konzerte wird ein *Feuerwerk* den Himmel über der Werft zum Leuchten bringen.

Samstag, 17. August 2019 20.00 Uhr

Werftbühne

Schöne Liada, wüde G'schichten

Ein Abend mit **Stefanie Werger**. Sehr persönlich und berührend ist das aktuelle Programm von Stefanie Werger



Samstag, 24. August 2019 20.00 Uhr

Werftbühne

4 Voices of Musical

Musicalgala begleitet von **Rens Newland & Band**



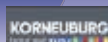
Kartenpreise von € 14,- bis 32,-

Karten: Tel. 02262/770 DW 411-413 (diverse Ermäßigungen)

Bestellungen und Informationen im Internet unter:

www.korneuburgermusiksommer.at

Foto © Marlene Mann (1), Kevin Pabst (1), Urad Baack (1), Mayal Hakvoort Music Productions (1), Freepik (1)





Genießen Sie Lesevergnügen in der Stadtbücherei – mit Klassikern von den Maturalisten und gerne auch mittwochs von 13 bis 16 Uhr.

Erratum: Stadtbücherei Korneuburg lädt ein

In dem Artikel „Korneuburgs Bibliotheken laden ein“, der in der Ausgabe 4/2019 erschienen ist, haben sich leider Fehler eingeschlichen:

Im Angebot der Stadtbücherei findet man sicher auch Werke aus der Strömung der *Naturalisten*, jedoch sind die Bücher, die auf den Leselisten für die Matura (*Maturalisten*) stehen, viel interessanter und für viele auch wichtiger. Die Redaktion entschuldigt sich für den Tippfehler.

Zudem dürfen wir darauf hinweisen, dass die Stadtbücherei auch jeden Mittwoch, und zwar von 13 bis 16 Uhr, für alle Lesefüchse und Bücherwürmer geöffnet hat.

Märchen auf die Bühne

Ende Mai waren 22 Kinder der Schule für Lebendiges Lernen zu einem Märchen-Workshop in die Stadtbücherei Korneuburg eingeladen. Die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen der Pfarrbibliothek und der Stadtbücherei hatten viele Requisiten mit dabei und erarbeiteten gemeinsam mit den Kindern vier kleine Theaterstücke zu bekannten Märchen, die die Kinder anschließend selbst aufführen durften.

Alle Kinder waren mit viel Kreativität, Spaß und Begeisterung dabei, jedes Kind konnte sich in einer passenden Rolle beweisen, sei es als RegisseurIn, ErzählerIn, StatistIn oder SchauspielerIn.

Dabei zeigten sich einige Talente, die wir vielleicht schon in einigen Jahren auf der Bühne oder im Film bewundern dürfen!

Stadtbücherei Korneuburg, Kirchengasse 4–6, 2100 Korneuburg
Telefon: (0 22 62) 770/429. **Öffnungszeiten:** Dienstag und Donnerstag von 8–19 Uhr, Mittwoch 13–16 Uhr, Freitag 8–12 Uhr.

Quizen in den Ferien

Unter dem Motto: „Wie gut kennst du deine Bücherei?“ wird in den Sommerferien in der Stadtbücherei ein Sommer-Quiz für Kinder durchgeführt. Starttag ist der Zeugnisstag, der 28. Juni.

Wer einige Fragen zur Stadtbücherei beantworten kann und unter 14 Jahre alt ist, nimmt teil an der großen Schlussverlosung Ende September, wo es schöne (Buch-)Preise zu gewinnen gibt.

Leistung mit Handschlagqualität

Elektro EHN

Eduard Rösch Straße 1/Top 85, 2000 Stockerau
Tel.: 0676 797 1 999 www.elektro-ehn.at

www.ritter-jedenspeigen.at

RITTER Leben

Mittelalterfest auf
Schloss JEDENSPEIGEN

DAS SPEKTAKULÄRSTE RITTERTURNIER ZU PFERD IN ÖSTERREICH!

„Das außergewöhnliche Historienspektakel“

**10. und 11.8. 2019
SCHLOSS JEDENSPEIGEN**

WM-Bronze für Cheerleader

Zwei Korneuburgerinnen erreichten mit ihrem Team den dritten Platz bei der Cheerleading-WM

Amélie Fuchs-Tröger und Carmen Wastl stammen beide aus Korneuburg und teilen seit neun Jahren ihre Leidenschaft fürs Cheerleading. Hebefiguren, Akrobatik und Tanz machen diesen Sport zu einer echten Herausforderung – sowohl körperlich als auch in der Zusammenarbeit, denn Teamwork ist eine essenzielle Voraussetzung für den Erfolg.

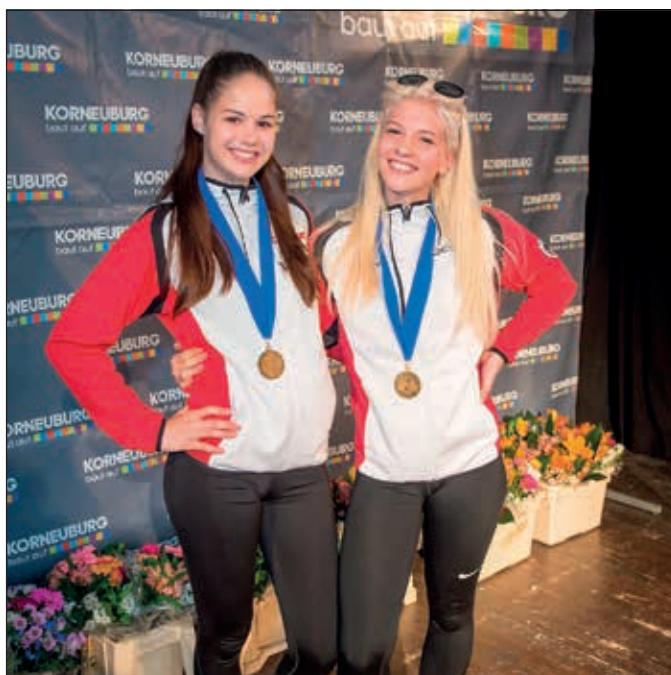
Mit ihrem Team Unique Dragons, Level 5 der ÖBV Danube Dragons Cheerleader, konnten die beiden Jugendlichen nun einen der größten Erfolge in ihrem Sport einfahren: Sie brachten von der Weltmeisterschaft in Orlando, Florida die Bronzemedaille mit nach Österreich.

„Der Auftritt war schnell vorbei, aber die Spannung davor und die Erleichterung danach waren nicht ohne“, erinnert sich Amélie Fuchs-Tröger an ihre Gefühle am Wettbewerbstag. „Wir haben nicht

mit so einer guten Platzierung gerechnet“, gibt Carmen Wastl zu: „Uns ist ein Fehler passiert und wir hatten Glück, dass wir trotzdem so gut bewertet wurden.“ Mit ihrem Programm konnten sie und ihre 25 Teamkolleginnen die Jury offensichtlich überzeugen, sodass sie etliche Teams aus aller Welt überholten.

Die Cheerleader-Karrieren beider Mädchen begannen beim Korneuburger Cheerleadingverein Blue Stars, nach dessen Auflösung wechselten sie zum ÖBV Danube Dragons Cheerleader. Begeistert von YouTube-Videos amerikanischer Cheerleader, begann Amélie Fuchs-Tröger mit dem Sport vor 10 Jahren. Nach einigen anderen Sportarten entdeckte Carmen Wastl ein Jahr später das Cheerleading für sich.

„Wir gratulieren den beiden und ihren Teamkolleginnen ganz herzlich zu diesem überragenden Erfolg und



Carmen Wastl und Amélie Fuchs-Tröger zeigen auch bei der Sportlerehrung ihre WM-Medaillen voll Stolz her.

Foto: privat

wünschen ihnen beiden noch viele weitere schöne Momente und große Erfolge in ihrem

Sport“, würdigt Bürgermeister Christian Gepp die hervorragende Leistung.

Trendsport im Florian-Berndl-Bad

Viele zieht es im Sommer ins Freibad oder zum Sport an die frische Luft. Beim Fridays Trend Sports Club hatten die Kinder und Jugendlichen aus Korneuburg, Bisamberg und der Umgebung eine tolle Gelegenheit, beides zu verbinden. Auf der großen Wiese des Florian-Berndl-Bads erwarteten sie Trendsportarten, die viel Spaß machen – und das bei Gratintritt während des Events.

Cooler Tricks und Tipps

Die Sportbegeisterten hatten die Möglichkeit, unterschiedliche moderne Sportgeräte und -arten auszuprobieren, wie zum Beispiel den Sportunion-Bouncer, eine Airtrackbahn und auch einen Freerunning-Parcours, der von echten Profis betreut wurde. Sie zeigten den JungsportlerInnen coole Tricks und gaben Tipps, um den Sport sicher und mit Spaß auszuüben. Das Florian-Berndl-Bad hat schon

in den letzten Jahren immer wieder mit Aqua-Zorbing und dem Hüpfpolster auf der Liegewiese modernes Sportvergnügen als Ergänzung zum Wassersport angeboten.

Die außergewöhnliche Sportveranstaltung ist Teil

des abwechslungsreichen Programms zum 40-jährigen Jubiläum des Florian-Berndl-Bads, zu dem noch bis 30. Juni auch ein Kombiticket mit der Fossilienwelt Weinviertel gehört. Verpassen Sie keines der anderen

tollen Angebote und Aktionen, die heuer sicher noch auf Sie warten, sondern schauen Sie immer wieder auf www.berndl-bad.at oder folgen Sie Florian Berndl Bad Neu auf Facebook, um immer auf dem Laufenden zu bleiben.



Viele Korneuburger Kinder und Jugendliche hatten ihren Spaß beim Fridays Trend Sports Club im Florian-Berndl-Bad. Zum Beispiel beim Bubble-Football, das nur kurz für ein Foto unterbrochen wurde, bevor es wieder ordentlich rundging. Auch die Stadt- und Gemeinderäte rund um Bürgermeister Christian Gepp sowie das Team des Korneuburger Box-Clubs genossen den modernen Sportevent.

VERANSTALTUNGSKALENDER

Juni bis August 2019

Donnerstag, 7:30–11:30 und 12:30–14:30 Uhr
Sprechtag der Pensionsversicherungsanstalt
 wo: NÖ Gebietskrankenkasse, Bankmannring 22
 Infos: <http://www.noegkk.at>, korneuburg@noegkk.at

Sonntags, 09:00–12:00 Uhr
Migration und Integration, gestern und heute
 wo: Stadtmuseum Korneuburg, Dr.-Max-Burckhardt-Ring 11
 Infos: museumsverein.korneuburg@gmx.at

Sonntags, 09:00–12:00 Uhr
Die Werft von 1938 bis 1945
 wo: Stadtmuseum Korneuburg, Dr.-Max-Burckhardt-Ring 11
 Infos: museumsverein.korneuburg@gmx.at

24. 06. 2019, 17:00–22:00 Uhr
GWÖLB Grillen.
 wo: Gwölb Korneuburg, Hauptplatz 20
 Infos: <http://www.gwoelb.com/>



24. 06. 2019, 20:30–23:30 Uhr
GWÖLB Live: Funk Is The Final Frontier.
 wo: Gwölb Korneuburg, Hauptplatz 20
 Infos: <http://www.gwoelb.com/>



25. 06. 2019, 18:30–21:00 Uhr
Verabschiedung der 4. Klassen
 wo: Sport- und Kreativmittelschule Korneuburg, Windmühlgasse 1
 Infos: <http://www.nms-korneuburg2.at>

28. 06. 2019, 16:00 Uhr

30. 06. 2019, 10:30 und 15:00 Uhr

05. 07. 2019, 16:00 Uhr

07. 07. 2019, 10:30 und 15:00 Uhr
Puppentheater Stackschneck: „Die gestohlenen Krapfen“
 wo: He-Lo-Szenarium, Laaer Straße 32
Veranstalter: Puppenbühne Stackschneck
 Infos: sven-staecker@gmx.at

29. 06. 2019–30. 6. 2019, 10:00–18:00 Uhr
Nivea-Familienfest
 wo: Werft Korneuburg, Am Hafen 6
 Infos: <https://www.buntersommer.at/>, info@buntersommer.at



04. 07. 2019, 09:00–17:00 Uhr
Interkulturelle Kompetenzen mit Fokus auf Kinder- und Jugendarbeit
 wo: kleiner Sitzungssaal, Rathaus
Veranstalter: Stadtgemeinde Korneuburg und IOM

07. 07. 2019
Magical-mystery-Radausflüge
 wo: Michlfarm Korneuburg, Zum Scheibenstand 11
 Infos: korneuburg@michlfarm.at

12. 07. 2019–14. 07. 2019, 10:00–21:00 Uhr
Marktfest Bella Italia
 wo: Hauptplatz Korneuburg
 Infos: <https://www.buntersommer.at/>, info@buntersommer.at



12. 07. 2019, 16:00–22:00 Uhr
Diebstahl im Rathaus
 wo: Rathaus Korneuburg
 Infos: <https://www.buntersommer.at/>, info@buntersommer.at



13. 07. 2019, 12:00–18:00 Uhr
Korneuburger Vespapatreffen
 wo: Hauptplatz Korneuburg
 Infos: <https://www.buntersommer.at/>, info@buntersommer.at



20. 07. 2019, 21:00–03:00 Uhr
Ein Sommernachtstraum
 wo: Rathaus Korneuburg
 Infos: <https://www.buntersommer.at/>, info@buntersommer.at



03. 08. 2019–04. 08. 2019, 11:00–22:00 Uhr
European Street Food Festival
 wo: Hauptplatz Korneuburg
 Infos: <https://www.buntersommer.at/>, info@buntersommer.at



04. 08. 2019, ganztags
Magical-mystery-Radausflüge
 wo: Michlfarm Korneuburg, Zum Scheibenstand 11
 Infos: korneuburg@michlfarm.at

06. 08. 2019, 18:00–20:00 Uhr
Infoabend für Interessierte
 wo: Rotes Kreuz Korneuburg, Jahnstraße 7
 Infos: <http://www.rotkreuz.at>

09. 08. 2019
GWÖLB Live: Unplugged.
 wo: Gwölb Korneuburg, Hauptplatz 20
 Infos: <http://www.gwoelb.com/>



10. 08. 2019, 14:00–20:00 Uhr
High 5 – Korneuburger Sommerspiele
 wo: Sportplatz Korneuburg, Laaer Straße 40
 Infos: <https://www.buntersommer.at/>, info@buntersommer.at



10. 08. 2019, 20:00–22:30 Uhr
Junge Tenöre – strahlende Klänge
 wo: Werft Korneuburg, Am Hafen 6

11. 08. 2019–15. 08. 2019, 19:30–23:00 Uhr
Stapellauf der Blockbuster – Open-Air-Kino
 wo: Werft Korneuburg, Am Hafen 6
 Infos: <https://www.buntersommer.at/>, info@buntersommer.at



17. 08. 2019, 20:00–22:30 Uhr
Stefanie Werger – Schöne Liada, wüde G'schichten
 wo: Werft Korneuburg
Veranstalter: Stadtgemeinde Korneuburg, Gabriele Kaiser

18. 08. 2019, 11:30–14:00 Uhr
GWÖLB Frühschoppen: D' Weinbeißer.
 wo: Gwölb Korneuburg, Hauptplatz 20
 Infos: <http://www.gwoelb.com/>



24. 08. 2019, 20:00–22:30 Uhr
4 Voices of Musical
 wo: Werft Korneuburg
Veranstalter: Stadtgemeinde Korneuburg, Gabriele Kaiser

25. 08. 2019, 11:00–17:00 Uhr
Grenzenlos kochen
 wo: Alemannia Korneuburg, Donaustraße 70
 Infos: <https://www.buntersommer.at/>, info@buntersommer.at



Ihre Veranstaltungen können Sie auf der Homepage der Stadtgemeinde eintragen:
www.korneuburg.gv.at/veranstaltungen

TAXI SARTORI

0650 880 73 63



Lassen auch Sie sich überzeugen
und rufen Sie uns an! Wir freuen uns auf Sie.

- ▶ Einkaufsfahrten
- ▶ Arztbesuche und Patientenfahrten
- ▶ Botendienste
- ▶ Fahrten zu Kur- oder Reha-Aufenthalten
- ▶ Fahrten nach Wien
- ▶ Frauen fahren Frauen
- ▶ Flughafentransfer
- ▶ An Sonn- und Feiertagen nach Voranmeldung

Hurra, unser „Baby“ ist da!

Rechtzeitig zum zweiten Geburtstag von **Taxi Sartori** hat unsere Flotte weiteren Zuwachs bekommen: Unser neues „Baby“ – ein **Mercedes Sprinter** – bietet Platz für **acht Personen** oder **vier Radfahrer** mit ihren Bikes oder **drei Rollstuhlfahrer** mit ihren Rollstühlen mit rollstuhlgerechter Einstiegsrampe.

Taxi Sartori, Inh. Kordula Sartori, Franz-Zeiller-Gasse 4, 2102 Bisamberg
E-Mail: taxi@taxi-sartori.at · www.taxi-sartori.at

kabelplus
alles im plus

mein vielfaltsplus
mehr fernsehen, internet & telefonie, mehr ich

Jetzt
alle Produkte
4 Monate
gratis!

Inklusive
kabelplus
MAGIC TV!

0800 800 514 / kabelplus.at

*Aktion gültig bis 31.07.2019 bei Neuanmeldung/Upgrade aller Privat-Produkte (ausgenommen waveNET, DAN und kabelplusMOBILE Produkte). 4 Monate kein Grundentgelt auf alle kabelTV, kabelNET und kabelCOMPLETE Produkte bei 24 Monaten Mindestvertragsdauer. Zusätzlich 4 Monate kein Grundentgelt auf MAGIC TV, MAGIC TV plus und MAGIC TV premium (Voraussetzung kabelNET oder kabelCOMPLETE). Exklusive Entgelten für HD Austria, Family HD, Family HD XL, Fremdsprachenpakete Russisch und Serbisch, Adult, Hardwaremiete und kabelTEL Gesprächsentgelt. Zusätzlich Internet-SERVICE-Pauschale 15 Euro/Jahr. Anschlussentgelt (im Wert von 69,90 Euro) ist kostenlos. Gilt für von kabelplus versorgbare Objekte. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwaige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barablässe nicht möglich.